



© Getty Images/Tom Merton

Attraktive Förderung

Die Bundesregierung und die Bundesländer unterstützen in- und ausländische Unternehmen mit der Absicht in Ostdeutschland zu investieren, durch attraktive Fördermittel. Verschiedene Förderinstrumente wie Zuschüsse für Fertigungs- und Dienstleistungsprojekte, zinsreduzierte Darlehen und Bürgschaften stehen zur Finanzierung solcher Vorhaben zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglichen Zuschussprogramme für F&E-Maßnahmen und für den Personalaufbau weitere Kostensenkungen in den Unternehmen.

Investitionszuschüsse

Von zentraler Bedeutung ist die Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW). Die GRW als nationales Förderprogramm stellt direkte Zuschüsse für Investitionsvorhaben in ausgewiesenen Regionen bereit. Durch diese Zuschüsse werden die mit der Errichtung in Verbindung stehenden Investitionskosten reduziert (Sachkosten oder Personalkosten). Große Unternehmen können bis zu 20 Prozent, mittlere Unternehmen bis zu 30 Prozent und kleine Unternehmen bis zu 40 Prozent der ansetzbaren Investitionskosten erstattet bekommen. Die Höchstförderregionen befinden sich in Ostdeutschland.

[Mehr ▶](#)

Kredit- und Bürgschaftsprogramme

Förderkredite sind wichtige Finanzierungsinstrumente und werden auf nationaler Ebene durch die KfW und regional durch die Förderbanken der Bundesländer bereitgestellt. Längere Kreditlaufzeiten, reduzierte Zinssätze und tilgungsfreie Anlaufjahre sind charakteristisch für Förderkredite. Kleinen und mittleren Unternehmen wer-

den besonders günstige Konditionen angeboten. Ausgewählte Kreditprogramme bieten zusätzliche Zinsreduktionen, wenn Investitionen in Ostdeutschland umgesetzt werden.

[Mehr ▶](#)

Öffentliche Bürgschaften werden eingesetzt, um die Besicherung von Krediten zu stärken bzw. zu ermöglichen. Mit den Bund-Länder-Bürgschaften können Investitionen in Ostdeutschland, die höher als EUR 10 Millionen sind, auch mit bis zu 80 Prozent der ausstehenden Kreditsumme besichert werden.

[Mehr ▶](#)

F&E Zuschüsse

Sämtliche F&E-Programme der Bundesregierung sind Teil der so genannten High-Tech Strategie. Die High-Tech Strategie definiert Prioritätsfelder, in denen Forschung und Entwicklung einen besonders hohen Stellenwert einnehmen. Die Bundesregierung veröffentlicht regelmäßig Bekanntmachungen zu Forschungsthemen, zu denen sich Unternehmen mit F&E-Projekten bewerben können.

Darüber hinaus existiert eine Reihe von nationalen F&E-Programmen ohne technologischen Schwerpunkt. Das "Zentrale Innovationsprogramm für KMU" (ZIM) ist das prominenteste dieser Programme. Es bietet zudem einen zusätzlichen Bonus für F&E-Projekte kleiner Unternehmen in Ostdeutschland. Die Innovationsinitiative "Unternehmen Region" bündelt fünf Programme in einem integrierten Förderinstrument, um den besonderen Charakter von Innovationen in Ostdeutschland zu unterstützen.

[Mehr ▶](#)

Unser Service

Gemeinsam mit unseren Experten aus dem Team GTAI [Investor Support Services ▶](#) beraten wir Unternehmen aus dem Ausland über die Möglichkeiten der Finanzierung ihrer Investitionsvorhaben in Ostdeutschland mittels der Nutzung von Förderinstrumente.



Silke Poppe | © GTAI

KONTAKT

Silke Poppe

Stabsstellenleitung

☎ +49 30 200 099-0

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© Germany Trade and Invest 2017

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.